

DAS HAUS EUROPA – LEBEN UND ARBEITEN IN DER EU

Als Vorbereitung für dieses Arbeitsblatt sind Grundlagentexte im Schüler*innenmagazin auf den Seiten 14-15 zu finden.

Aufgaben

1. Verbinden Sie die Rechte der EU-Bürger*innen im EU-Ausland durch eine Linie mit den jeweils passenden Beschreibungen.

RECHT AUF GLEICHBEHANDLUNG	Freie Arbeitsplatzwahl und gleiche Rechte für Arbeitnehmer*innen und deren Familienangehörige im EU-Ausland
RECHT AUF FREIZÜGIGKEIT	Verbot der Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit
ARBEITNEHMERFREIZÜGIGKEIT	Grundfreiheit des europäischen Binnenmarktes, freie Mobilität und Wohnortwahl in der EU

2. Ergänzen Sie den Lückentext, indem Sie die unten stehenden Begriffe eintragen.
Auslandserfahrungen – Europass – Lebenslauf – Qualifikationen – Schlüsselkompetenzen – Sprachkenntnisse – Youthpass

a. Der _____ besteht aus einer Sammlung von Dokumenten, mit deren Hilfe sich _____ und Kenntnisse, zum Beispiel für Bewerbungen im EU-Ausland, darstellen lassen. Er besteht aus drei Vorlagen, die Bewerber*innen ausfüllen können:

i. _____

ii. Europäischer Skills-Pass: Hier werden Qualifikationen und _____ belegt.

iii. Europass Mobilität: Hier werden _____ dokumentiert.

b. Der _____ ist ein Zertifikat für nicht formale Lernerfahrungen, zum Beispiel in Sportvereinen, Austauschprogrammen, Freiwilligendiensten oder privaten Projekten. Dabei werden nicht nur Informationen zur Person und zum Projekt angegeben, sondern auch _____.

DAS HAUS EUROPA – LEBEN UND ARBEITEN IN DER EU

3. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie das betreffende Kästchen an.

Aussage	richtig	falsch
Sobald man ins EU-Ausland auswandert, entfallen sämtliche Sozialversicherungsansprüche, wie zum Beispiel Rente oder Arbeitslosengeld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die soziale Sicherheit wird immer nach dem Recht des EU-Landes geregelt, in dem man lebt und arbeitet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Deutsche, die im EU-Ausland leben und arbeiten, bleiben trotzdem weiterhin in Deutschland sozialversichert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Als EU-Bürger*in kann man in jedem EU-Mitgliedsland eigener Wahl leben und arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Mobilität in der EU wird lediglich durch die verschiedenen Sprachen erschwert – die Bildungssysteme sind EU-weit gleich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erasmus+ ist ein Programm, das sich speziell an Studierende richtet, die zeitweise im EU-Ausland studieren möchten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auch für Schüler*innen gibt es Möglichkeiten, im EU-Ausland Erfahrungen zu sammeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

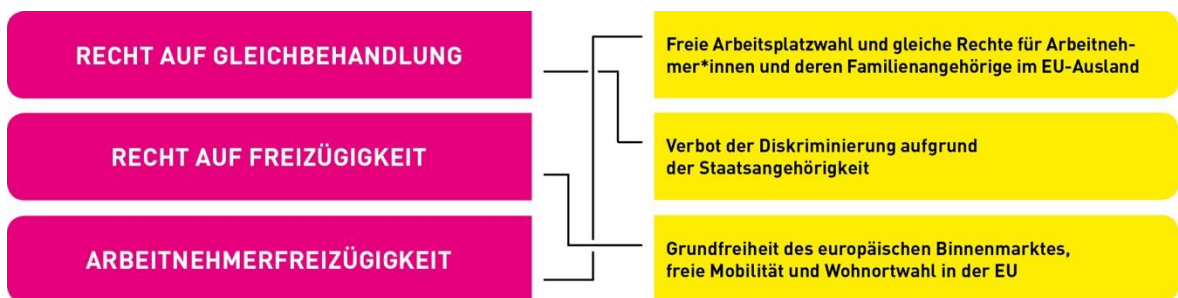
DAS HAUS EUROPA – LEBEN UND ARBEITEN IN DER EU

Lehrerhinweise

Grundlagentexte und Materialien zum Thema „Lernen und Arbeiten in der EU“ und zu weiteren Themen der Heftfamilie „Sozialpolitik“ finden Sie im Internet unter www.sozialpolitik.com.

Lösungen

1. Verbinden Sie die Rechte der EU-Bürger*innen im EU-Ausland durch eine Linie mit den jeweils passenden Beschreibungen.



2. Ergänzen Sie den Lückentext, indem Sie die unten stehenden Begriffe eintragen.

- a. Der **Europass** besteht aus einer Sammlung von Dokumenten, mit deren Hilfe sich **Qualifikationen** und Kenntnisse, zum Beispiel für Bewerbungen im EU-Ausland, darstellen lassen. Er besteht aus drei Vorlagen, die Bewerber*innen ausfüllen können:
- Lebenslauf**
 - Europäischer Skills-Pass: Hier werden Qualifikationen und **Sprachkenntnisse** belegt.
 - Europass Mobilität: Hier werden **Auslandserfahrungen** dokumentiert.
- b. Der **Youthpass** ist ein Zertifikat für nicht formale Lernerfahrungen, zum Beispiel in Sportvereinen, Austauschprogrammen, Freiwilligendiensten oder privaten Projekten. Dabei werden nicht nur Informationen zur Person und zum Projekt angegeben, sondern auch **Schlüsselkompetenzen**.

DAS HAUS EUROPA – LEBEN UND ARBEITEN IN DER EU

3. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie das betreffende Kästchen an.

Aussage	richtig	falsch
Sobald man ins EU-Ausland auswandert, entfallen sämtliche Sozialversicherungsansprüche, wie zum Beispiel Rente oder Arbeitslosengeld.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Die soziale Sicherheit wird immer nach dem Recht des EU-Landes geregelt, in dem man lebt und arbeitet.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Deutsche, die im EU-Ausland leben und arbeiten, bleiben trotzdem weiterhin in Deutschland sozialversichert.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Als EU-Bürger*in kann man in jedem EU-Mitgliedsland eigener Wahl leben und arbeiten.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Mobilität in der EU wird lediglich durch die verschiedenen Sprachen erschwert – die Bildungssysteme sind EU-weit gleich.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Erasmus+ ist ein Programm, das sich speziell an Studierende richtet, die zeitweise im EU-Ausland studieren möchten.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Auch für Schüler*innen gibt es Möglichkeiten, im EU-Ausland Erfahrungen zu sammeln.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>